

Inhalt

1. Kapitel	
Zur Theorie der Religion	9
I. Der Mensch und das Religiöse	10
II. Versuch einer Religionsdefinition	13
III. Der Akt der Anerkennung und Unterwerfung	14
IV. Anmerkungen zu den „Naturreligionen“	16
2. Kapitel	
Religionsethnologische Theorien und ihre Urheber	19
I. Der Evolutionismus	19
II. Der Hochgottglaube	25
III. Der Totemismus	31
3. Kapitel	
Religion und Wirtschaft	41
I. Vorbemerkungen und Voraussetzungen	41
II. Funktionen der Religion	42
III. Wirtschaftstypen und Religionsformen	43
4. Kapitel	
Sakrale Objekte	60
I. Der Kraftglaube	60
II. Fetische, Masken, Idole	62
III. Die <i>sasandiri</i> der Munda	64
IV. Die <i>tjurunga</i> der Australier	66
V. Die sakrale Durchdringung von Raum und Zeit	69
5. Kapitel	
Sakrale Worte	72
I. Gebete	73
II. Mythen	76
III. Mythen von Paradies und Tod	83

6. Kapitel	
Sakrale Handlung	95
I. Die Riten	97
II. Das Opfer	111
III. Priester, Charismatiker, Schamanen	126
7. Kapitel	
Der Ahnenkult	138
I. Sozialstruktur und Ahnenkult	138
II. Der Ahnenstatus	142
III. Der Kult	144
IV. Die Repräsentation der Ahnen	147
V. Ahnenkult und christliche Mission	149
8. Kapitel	
Die Höchsten Wesen	151
I. Das christlich-europäische Gottesverständnis	152
II. Die Höchsten Wesen	157
9. Kapitel	
Die Höchsten Wesen – Fallbeispiele	162
I. Australier	163
II. Eskimo	170
III. Pygmäen	179
IV. Wemale	187
V. Yansi	195
VI. Munda	202
VII. Jurak-Samojeden	208
10. Kapitel	
Zur Gegenwartssituation der sogenannten Naturreligionen	217
I. Religiöse Protestbewegungen	218
II. Autochthone Kirchen	224
Bibliographie	227
Index	240